



## Sachkosten im KlinStrucMed Programm

Jahrgang 2018/2019

Jedem Projekt stehen 8.000€ Sachkosten im Rahmen des KlinStrucMed Programmes zur Verfügung. Diese sind zunächst als reine Sachkosten zu verstehen, d.h. es dürfen keine Investitionen, Instandhaltung sowie Grundausstattung getätigt werden. Ebenso hat die Stiftung untersagt, dass Softwareprogramme über diese Mittel finanziert werden.\*

Für Dienstreisen stehen gesonderte Reisekosten auf dem zentralen Fond zur Verfügung. Für jedes Projekt können bis 1000 EUR Kostenübernahme für die Teilnahme an Kongressen, verwendet werden. Voraussetzung ist die aktive Vorstellung der Arbeit (Vortrag oder Poster) der Kollegiaten.

Vor Übernahme der Reisekosten muss die Genehmigung durch die KlinStrucMed Programm-Koordinatoren erfolgen. Hierzu müssen folgende Unterlagen per E-Mail an [stepczynska-bachmann.anna@mh-hannover.de](mailto:stepczynska-bachmann.anna@mh-hannover.de) geschickt werden:

- Kostenkalkulation
- Abstract und PDF des Posters oder Titel des Vortrages (evt. PPT) mit Bestätigung von Organisatoren des Kongresses über angenommenen Abstract oder Vortrag
- Kongress Name, Zeitraum und Ort

Nach der Prüfung wird die Kostenübernahme freigegeben und die Fondsnummer mitgeteilt.

Für die Reisen ist die übliche Dienstreise-Prozedur der MHH einzuhalten (Dienstreiseantrag im Sekretariat der Gastabteilung und Abrechnung über Numiga).

Bei erfolgreichen Projekten mit Publikationen kann eine Genehmigung über eine zweite Reise bis 1000 EUR erfolgen.

Ebenso übernimmt das KlinStrucMed Programm die Kosten für Open Access Publikationen, die im Rahmen des KlinStrucMed entstanden sind.

\*Bitte geben Sie die Sachmittel möglichst zeitnah, d.h. nicht erst kurz von Ablauf des Projektes aus.